



Würth Aktuell



2013 / 1



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wörth am Main,

„in der Demokratie gibt es nichts Unheimlicheres als Stille“, so schreibt Marc Felix Serrao am 28.12.2012 in der Süddeutschen Zeitung. Gegen die „Stille“ sind auch wir. Die **Stadträte der SPD und der Grünen wollen den Dialog mit Ihnen!**

Gemeinsam mit meiner Fraktion plädierte ich am 19.12. im Stadtrat eindringlich für einen **Politikstil des „Gesprächs mit den Bürgerinnen und Bürgern“**. Anlass war der Protest von Nachbarn gegen die Umwandlung des Spielplatzes in Bauplätze in der Bayernstraße. Leider wurden meine Fraktion und ich nicht erhört. Die Entscheidung wurde ohne das von den Nachbarn erhoffte Gespräch am Runden Tisch „durchgeboxt“.

Klartext: **So nicht, sage ich!** Wir wollen **Demokratie leben!** Deshalb halten Sie die Neuauflage von „**Wörth Aktuell**“ in Händen – einer Co-Produktion der Sozialdemokraten und Grünen aus Wörth. Das rot-grüne Bündnis gibt es in Wörth seit 2007 – und wird es auch zur Kommunalwahl 2014 geben. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt!

Um noch besser zu werden, wollen wir den Austausch mit Ihnen:

- mit „**Wörth Aktuell**“,
- beim **Politischen Aschermittwoch** in Wörth
- und mit den **Bürgergesprächen**

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Heimatstadt gestalten!

Herzlichst, Ihr



Sie erreichen mich auch per Mail:

jemascherf@aol.com

Der Kontakt zur SPD Wörth:

www.spdwoerth.de

Der Kontakt zu den Wörther GRÜNEN:

www.gruene-miltenberg.de/ortsverbaende/woerth/

Bürgergespräch – Reden Sie mit!

„Die Zukunft unseres Bahnhofs – Verfall oder Rettung“

**Samstag, 23. Februar 2013, 16 Uhr
Bahnhof Würth am Main am Bahnsteig**

Im Oktober 2012 war mit dem renommierten Pädagogik-Professor Hans Wocken hoher Besuch in Würth am Main. Er war wenig angetan vom Ambiente, das ihn empfing, als er aus dem Zug in Würth ausstieg...

Im Klartext:

Jedem Gast präsentiert sich Würth am Bahnhaltepunkt wenig freundlich ...

Bei Regen bildet sich auf dem „Parkplatz“ eine Seenlandschaft.



Gäste unserer Schifferstadt schrecken wir ab, wir Würther müssen täglich mit dem traurigen Zustand unseres Bahnhofs klar kommen! Das bedeutet bei Regen, dass man sich mit vielen anderen unter einen viel zu kleinen Unterstand drängeln muss. Oder man wird pitschnass, wenn man eine Fahrkarte kauft!

Schon lange werden Sie vertröstet – wir werden etwas ändern!

Wir werden im Stadtrat initiativ, möchten dazu aber die Ideen und Gedanken von Ihnen, anstatt von teuren Planungsbüros!

Und am 13.2. zum Politischen Aschermittwoch der SPD in Würth!

LOKal im Würther Bahnhof ab 18 Uhr!

Zur Sache: Gegen den finanziellen Ruin – zurück zur alten Stärke Wörths

Im Mai 2012 war sie nötig, die bittere Premiere – die vier Stadträte von SPD / Grünen zogen mit den Kolleg/innen der FW die Notbremse und sorgten für ein Novum in der jüngeren Stadtgeschichte: Der Haushalt wurde abgelehnt!

Warum zogen SPD/GRÜNE die Notbremse?

In der aktuellen Stadtratsperiode ist die Haushaltsbilanz desaströs!

2009	- 366 000 €
2010	- 272 000 €
2011	- 162 000 €
2012	- 548 000 €
2013	- 344 000 €
2009-13	Gesamtverlust in Höhe von 1,69 Mio. €

Die Realität lautet:

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Wörth ist mit dieser Politik gefährdet, wir leben von der Substanz!

Zum Nachdenken:

- „Der Schuldenstand der Stadt hat inzwischen eine höchst bedenkliche Höhe erreicht und lässt der Stadt kaum noch einen finanziellen Spielraum. [...] Die ausgewiesene Kreditaufnahme von 1,7 Millionen Euro im Jahr 2013 erscheint [...] höchst bedenklich.“
(Prüfbericht des Landratsamtes vom 11.12.2012)
- „Wenn sie [gemeint sind: Politiker] diese Aufgabe übernehmen, sind sie auch dafür verantwortlich, sich die wahren Zahlen anzuschauen, selbst wenn sie das in eine unangenehme Position bringt!“
(Jeffrey Sachs, Ökonom, Earth Institut, vorher Harvard-University, aus: „Die Zeit“ vom 10.1.2013)

Leitlinien einer nachhaltigen Politik:

Die Zeit des Aktionismus (hier ein Prestigeobjekt, da noch eines) hat ein Ende!
SPD/GRÜNE sagen: „So nicht!“

- **Sanierung der Schule:** Von anfänglich einigen Hunderttausend Euro wuchs die Maßnahme von Sitzung zu Sitzung auf vorläufig über 6 (!) Millionen Euro. Konfus wurde es, als der Bürgermeister eine Auflösung des Schulverbunds mit Erlenbach und Klingenberg wollte – dies hätte den Verlust der Mittelschule zur Folge gehabt! Ein schlimmer Irrweg!
- **Nachtragshaushalt 2012:** nur durch die Verschiebung von Maßnahmen in Höhe von über 1 Million Euro konnte der Haushalt ausgeglichen werden!



SPD und Grüne werden folgende Grundsätze beachten:

- Nachhaltiger Schuldenabbau / keine Netto-Neuverschuldung
- Abbau des strukturellen Defizits im Haushalt
- Wiederherstellung der finanziellen Kraft von Wörth.

Die Ablehnung der Rastplätze in der Main-Aue sind die Kehrtwende hin zur Vernunft. Danke an die FW, dass sie diesen Kurs unterstützen!

Impressum:

Herausgeber: SPD OV Wörth & Bündnis 90/Grüne OV Wörth

V.i.S.d.P.: Richard Oettinger

Redaktion: Jens Marco Scherf

Auflage: 2000 Stück

Wir ergreifen Initiative

1. Für den Schutz von Kindern!

In einem Antrag von Dezember 2012 fordern wir, dass auf unserem Friedhof per Satzung Grabsteine aus Kinderarbeit verboten sind. Es gibt weltweit zuverlässige Siegel für Steine ohne Kinderarbeit.

2. Für die Aufwertung unseres Bahnhofs!

Jahr für Jahr warten wir darauf, dass sich die Situation rund um den Bahnhof verbessert, doch von Bürgermeister / Verwaltung kommt keine Initiative. Wir fordern nun ein langfristiges Konzept:

Was soll geschehen? Wie wird es finanziert? Wann wird es umgesetzt?

Kommen Sie doch zu unserem **Bürgergespräch am Samstag, 23.2.2013, um 16 Uhr**, und nehmen Sie unser Angebot an – gestalten Sie die Zukunft Wörths mit!

3. Für die Qualität in unserer Ganztagschule!

2010 sanken die Schülerzahlen, die Klagen von Eltern nahmen zu. Deshalb forderten wir in einem Antrag, neben der städtischen Trägerschaft die Konzepte bewährter Träger im Landkreis zu prüfen. Einem vom Bürgermeister Dotzel im Juli 2012 gewünschten übereilten Trägerwechsel im September 2012 verweigerten wir erfolgreich die Zustimmung. Der Stadtrat muss im Frühjahr eine Entscheidung treffen, wie ein qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot realisiert werden kann.

Doch wie? Der Bürgermeister macht Fehler über Fehler!

- dem Stadtrat fehlt das Ergebnis der Elternbefragung 2012!
- dem Stadtrat fehlen die Unterlagen der potentiellen Träger!
- der Bürgermeister ließ es zu, dass die Schulleitung Bewerber mit neuen Ideen aussortiert – so gibt es keine inhaltlichen Impulse!

**SPD/Grüne werden nur einem Trägerwechsel zustimmen,
wenn die Qualität stimmt!**

Schimpf im Bahnhof

Politischer Aschermittwoch der SPD



Veranstalter:

SPD Ortsverein Wörth und
SPD Kreisverband Miltenberg

Ort und Zeit:

Mittwoch, 13. Februar 2013, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
LOKal in Wörth am Bahnhof

Redner:



Jens Marco Scherf

(3. Bürgermeister, Kreisrat)

Im Bild mit Walter Weiner,
Bürgermeister aus Faulbach (SPD)

Thomas Gareus

Stadtrat Miltenberg
(Bezirkstagskandidat)
und SPD Kreisvorsitzender
und Kreisrat

Thorsten Meyerer

(Landtagskandidat)



Dazu: Hering und Pellkartoffeln

Wussten Sie eigentlich...

... dass das Buch zum 40. Geburtstag unseres Landkreises „Nibelungen, Musketiere und Tagelöhner. Der Landkreis Miltenberg in Sage und Geschichte“ von unserem Kreisheimatpfleger und Wörther Bürger **Dr. Werner Trost** verfasst wurde?

... unser Bürgermeister dem Stadtrat eine „**Satzung zum Schutz öffentlicher Einrichtungen**“ vorgelegt hat, in der neben dem **Besteigen von Bäumen und** dem Pflücken von Blumen auch das Betreten von Wiesen verboten werden soll – außer, es handelt sich um eine gekennzeichnete Liegewiese!

... dass das **Nachfahrverbot für Lkw über 7.5 Tonnen** in der Siedlung auf einen Antrag der Fraktion SPD/Grüne aus dem Jahr 2008 zurückgeht?

... die **Einrichtung des Jugendtreffs im Wiesenweg** auf einen Antrag von SPD / GRÜNEN zurückgeht? Gemeinsam mit der Jugendsozialarbeit in der Mittelschule ist dies ein starker Baustein von Wörth als „Familienstadt“. Auch bei der **Jugendsozialarbeit** hat sich der langjährige Einsatz von Anne Tulke (SPD) und Jens Marco Scherf (GRÜNE) im Kreistag gelohnt!

... dass unser Fraktionsvorsitzender **Manfred Siebentritt** dienstältester Stadtrat in Wörth am Main ist? Er rückte 1983 in den Stadtrat nach und wurde seit 1984 bei jeder Wahl bestätigt!

... dass **Jens Marco Scherf** nicht nur Rektor der Grundschule und Mittelschule Faulbach im Südspessart ist, sondern dass seine Schule am 21. März durch den Kultusminister Spaenle ausgezeichnet wird, und zwar als „**Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen**“.